

MEDIENMITTEILUNG

Stäfa, 22. Dezember 2008

WALTER MEIER MIT RESTRUKTURIERUNG IN NORDAMERIKA: HOHE EINMALKOSTEN ALS GRUNDLAGE FÜR EIN ZUKUNFTSTRÄCHTIGES FERTIGUNGSGESCHÄFT

Die Auswirkungen der Finanzkrise hinterlassen deutliche Spuren im Bereich Fertigung. Seit Oktober 2008 ist Walter Meier in den USA mit einem starken Einbruch der Nachfrage konfrontiert. Zur Abfederung der Auswirkungen wird das Nordamerikageschäft auf die Kernaktivitäten reduziert und neu ausgerichtet. Dazu gehört der Ausstieg aus dem Retail-Geschäft. Die Erfolgsrechnung wird durch hohe Sonderaufwendungen belastet, trotzdem rechnet Walter Meier für 2008 mit einem leicht positiven Konzerngewinn.

Der Bereich Fertigung verspürt im Umfeld der Wirtschaftskrise einen deutlichen Nachfragerückgang. Dies führt dazu, dass die Aktivitäten in Nordamerika strategisch und organisatorisch neu ausgerichtet und fokussiert werden. Das hauptsächlich auf Handelsmarken der Kunden basierende Retailgeschäft wird aufgegeben. Derzeit prüft Walter Meier diverse Ausstiegsszenarien. Der Fokus wird auf die Industrie- und Gewerbeausrüstung in den Bereichen Metall- und Holzbearbeitung sowie Materialwirtschaft gelegt. Damit besinnt sich Walter Meier zu den Wurzeln im industriellen Fertigungsgeschäft und legt den Grundstein für eine klar ausgerichtete und weltweit abgestimmte Strategie.

Im Zuge der Restrukturierung müssen ungefähr 100 Stellen abgebaut werden. Die Standorte in Elgin/IL und Toronto/ON werden geschlossen, der Hauptsitz des Nordamerikageschäftes wird von Elgin nach LaVergne/TN verlegt. Dazu CEO Silvan G.-R. Meier: „Wir stellen uns im nordamerikanischen Markt auf eine längere Schwächephase ein und müssen uns im Markt klarer fokussieren und neu organisieren. Ein Stellenabbau ist dabei leider unvermeidbar. Wir werden unser Möglichstes tun, diesen sozialverträglich umzusetzen.“ Silvan G.-R. Meier ist überzeugt, dass mit diesem Massnahmenpaket das nordamerikanische Fertigungsgeschäft krisenresistent für die Zukunft aufgestellt ist.

Aufgrund der veränderten Wirtschaftsaussichten fallen neben Restrukturierungsaufwendungen Abschreibungen von Beteiligungswerten und Goodwill an. Insgesamt wird die Erfolgsrechnung 2008 mit Sonderaufwendungen in Höhe von rund CHF 30 Mio. belastet, davon der grössere Teil nicht liquiditätswirksam.

Der Bereich Klima entwickelt sich auf gutem Niveau im Rahmen der Erwartungen. Für den gesamten Konzern wird für das laufende Jahr nur mit einem geringen Umsatzrückgang gerechnet. Trotz den hohen ausserordentlichen Belastungen wird für das Jahr 2008 ein leicht positiver Konzerngewinn erwartet.

Weitere Auskünfte

Patrick Bossart, Head of Corporate Communications
+41 44 928 15 24, corporate.communications@waltermeier.com

Walter Meier AG
Laubisrütistrasse 24, 8712 Stäfa
Schweiz
Telefon +41 44 928 15 15
Fax +41 44 928 15 00
group@waltermeier.com
www.waltermeier.com

Walter Meier ist ein internationaler Klima- und Fertigungstechnikkonzern. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und erwirtschaftet heute mit rund 1800 Mitarbeitenden einen Umsatz von über CHF 800 Mio. Walter Meier legt Wert auf kundenspezifische Gesamtlösungen und umfassenden Support. Die Aktien von Walter Meier sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol WMN).